



MEISTERPLAN



Erfolgsgeschichte

Ping Identity – mit Meisterplan zu einer dynamischen Visualisierung des Projektportfolios



Die Ausgangssituation

Ping Identity konnte als Anbieter von intelligenten Identitäts- und Zugriffsmanagement-Lösungen für Unternehmen in den letzten Jahren eine Erfolgsgeschichte schreiben. Genauso wie die Branche insgesamt, ist das Unternehmen stetig gewachsen – um das Vierfache. Um weiterhin gesund wachsen zu können, hat das Unternehmen ein Team zusammengestellt, das sich um die strategische Ausrichtung im Allgemeinen und um Produkteinführungen, Systemimplementierungen, digitale und finanzielle Umstrukturierungen im Besonderen kümmert. Das Team tritt als interner Berater der Geschäftsleitung auf und besteht unter anderem aus Projektmanagern, Analysten und Vertretern der relevanten Geschäftsbereiche. Es entscheidet monatlich darüber, welche Projekte wann, in welcher Reihenfolge und mit welcher Kapazität realisiert werden.



Die Herausforderung

Statische Tabellendokumente werden zunehmend komplexer Portfolioplanung nicht gerecht

Mit dem Erfolg von Ping Identity wuchs auch die Notwendigkeit, die immer komplexer werdenden Projekte übersichtlicher, effizienter und endlich transparent darzustellen. Wie viele andere Unternehmen hatte auch Ping Identity bisher Portfoliomanagement und Projekte in verschiedenen Tabellendokumenten verwaltet.

Die Probleme lagen auf der Hand:

- Die Darstellung der Projekt- und Ressourcendaten war so unübersichtlich, dass man sie nur schwer verstehen oder bearbeiten konnte.
- Die Auswirkungen neuer Projekte auf die Ressourcen waren nicht zu visualisieren.
- Einen vollständigen und einfachen Überblick über alle Projekttermine, -laufzeiten und -prioritäten gab es nicht.
- Es war nicht erkennbar, wann welche Teams freie Kapazitäten hatten, um laufende und neue Projekte abzuschließen.
- Projektmanager stritten sich um besonders qualifizierte oder begehrte Mitarbeiter.
- Kapazitäten konnten nicht weit im Voraus geplant werden.
- Liefertermine konnten nicht oder nur schwer eingehalten werden.
- Für einen Gesamtüberblick über das Portfolio hinterlegten Projektmanager ihre Personalpläne sowohl in Smartsheet als auch in Spreadsheets, was doppelte Arbeit verursachte.
- Um den Einfluss neuer Projekte auf das Portfolio korrekt zu repräsentieren, mussten immer wieder Formeln in verschiedenen Dateien aktualisiert und angepasst werden.
- Das Erstellen der Projektportfolios in Tabellendokumenten war zu manuell und nicht skalierbar.

„Jedes Mal, wenn ein neues Projekt anstand, fragte jemand: ‚Hey Dan, kannst du die Formeln aktualisieren, damit sie wieder funktionieren?‘ Mit anderen Worten: Unsere Tabellen waren nicht skalierbar.“

Dan Madden,
Director of Strategic Programs



Die Lösung

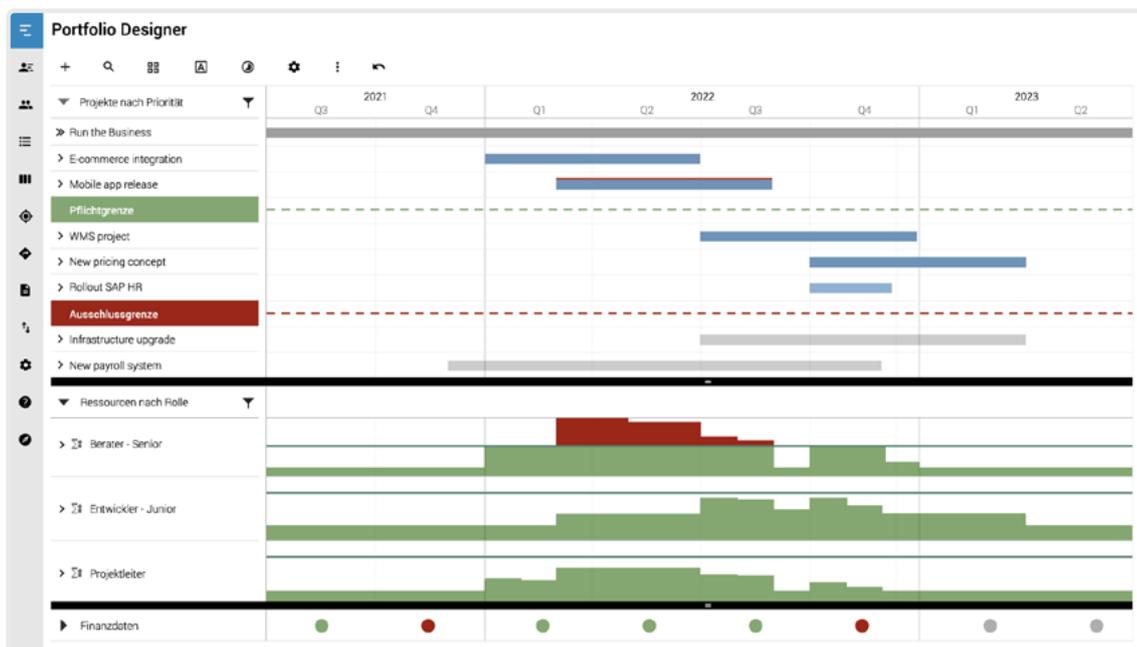
Meisterplan als Software für dynamisches Projektportfoliomanagement

Um diese Herausforderungen anzugehen, beschloss das strategische Programmmanagement-Team im Jahr 2020, die Softwarelösung Meisterplan zu implementieren. Mit Meisterplan lässt sich der Einsatz von Mitarbeitern nun über Abteilungen und Initiativen hinweg koordinieren. Schnell war klar, dass eine übersichtliche Visualisierung aller relevanten Kriterien der Schlüssel zum Erfolg ist. Nur so lassen sich fundierte Entscheidungen treffen.

Mit Meisterplan hat das Lenkungsteam nun den Überblick über Projekte, Ressourcen, Timing und Kapazitäten. Der Szenario-Manager ermöglicht das Durchspielen von verschiedenen Planungsalternativen und dient damit als Entscheidungsgrundlage für das Projektportfolio bei Ping Identity.

„In manchen Monaten können wir alle Projekte in der Pipeline vorantreiben. In anderen Monaten haben wir zwar verschiedene neue Projekte, die bereit für die Umsetzung sind, aber nicht genügend Ressourcen zur Umsetzung. Also, was hat Priorität? Wir treffen diese Entscheidung jetzt in unseren monatlichen Terminen anhand von Szenarien.“

Dan Madden, Director of Strategic Programs



Durch die interaktive Ansicht des Portfolio Designers werden Auswirkungen unterschiedlicher Entscheidungen auf das ganze Unternehmen sichtbar. So ist das Team zum Beispiel in der Lage, einen Kapazitätsbedarf nicht nur im Ressourcen-Histogramm visuell aufzuzeigen, sondern auch zu begründen. Endlich haben die Verantwortlichen (und auch das ganze Unternehmen) einen Überblick und können somit Konflikte lösen, unter anderem bei den Themen Priorisierung, Abhängigkeiten, Budgets und Allokationen.

Auch der Mehraufwand bei der doppelten Pflege von Projekt- und Ressourcendaten sowohl in Spreadsheets als auch Smartsheet wurde gelöst. Durch die Integration von Smartsheet mit Meisterplan werden Projekte und Allokationen jetzt automatisch in Meisterplan synchronisiert.

Durch Meisterplan hat Ping Identity mehr Transparenz und eine größere strategische und operative Ausrichtung bekommen. Alle ziehen an einem Strang. Mit der Echtzeit-Software für Projektportfoliomanagement kann im gesamten Unternehmen kommuniziert und die Auswirkungen von Projektportfolioentscheidungen besser aufgezeigt, begründet und beschlossen werden.

Ping Identity

- Gegründet: 2002
- Hauptsitz: Denver, Colorado, USA
- Mitarbeiter: Über 900
- Branche: Computersoftware
- Umsatz: 240 Millionen US-Dollar



Ping Identity Corporation ist ein amerikanisches Softwareunternehmen, das sich auf Identitäts- und Zugriffsmanagement spezialisiert hat und dem mehr als die Hälfte der Fortune-500-Unternehmen vertraut. Das Unternehmen bietet eine Vielzahl von Dienstleistungen an, unter anderem Betrugserkennung, flexible Identitätslösungen mit Multifaktor-Authentifizierung, Single-Sign-On, aktive Verzeichnisse und Multi-Faktor-Identifizierungen.

Die Zukunft

Dass Projektportfoliomanagement und Ressourcenplanung in der Realität wirklich funktioniert, konnte das Lenkungsteam und damit Ping Identity ganz praktisch erfahren. Die Software ist gebrauchsfertig, flexibel konfigurierbar, lässt sich schnell einführen und problemlos skalieren. Und der Erfolg ist messbar. Ping Identity wird weiter wachsen und es stehen neue Aufgaben an. Meisterplan und sein Projektportfoliomanagement wird auf weitere Teile des Unternehmens ausgeweitet. Geplant ist die Verwaltung relevanter Portfolio- und Mitarbeiter-Daten, auch aus anderen Teams und der Ausbau des Berichtswesens mit Hilfe der Meisterplan Reporting API.

Ping Identity nutzt für die Projektpriorisierung ein eigenes Scoring-Modell, basierend auf Geschäftszielen und Projektmerkmalen. Das Scoring wird in Smartsheet durchgeführt und in Meisterplan importiert. Zukünftig sollen in die Berechnung auch strategische Finanzdaten miteinbezogen werden, um den ROI für Projekte und das gesamte Portfolio besser darstellen und erklären zu können.

Mit diesen Vorhaben und mit Meisterplan ist Ping Identity bestens gerüstet, um Marktführer in seiner Branche zu bleiben.





MEISTERPLAN

Persönlicher Kontakt

 +49-7071-3667-7600

 cs@meisterplan.com

 meisterplan.com

